



Inhaltsverzeichnis

Beschlussprotokoll der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf vom 30.06.2022

- öffentlicher Teil - S. 1
- nicht-öffentlicher Teil - S. 2

Beschlussanträge, die keine Mehrheit fanden S. 2

Beschlussprotokoll der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf vom 30. Juni 2022 - öffentlicher Teil -



06/33/247/22

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beruft Herrn Nico Schulz, wohnhaft 15370 Petershagen/Eggersdorf, als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

06/33/248/22

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt, den Bau der Fahrbahn und eines Gehweges in der Rückertstraße im Ortsteil Petershagen nach dem Projekt des Ingenieurbüros für Bauplanung IBP, Bötzeestraße 119, 15345 Petershagen/Eggersdorf in dem Jahr 2023 mit einer Gehwegbreite von 2,50 m plus 0,9 m für Sicherheits- und Grünstreifen zu realisieren.

06/33/249/22

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt, das Denkmal für die Opfer des Faschismus (Eggersdorfer Straße, OT Petershagen) nach Maßgabe des durch die Antragsteller unter Mitwirkung weiterer Beteiligter erarbeiteten Konzeptes zu ergänzen und dessen Umfeld neu zu gestalten.

Das Konzept sieht vor,

- das Denkmal selbst unverändert zu belassen,
- die Außenanlagen nach Maßgabe des als Anlage bei-

gefügt Planes neu zu gestalten (einschließlich der Aufstellung von Schautafeln und Sitzbänken),

- nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Entwurfes eine Stele mit der Inschrift „Nie wieder Faschismus“ aufzustellen,
- die Schautafeln mit Texten zur Baugeschichte des Denkmals (Tafel 1) und Informationen zu Opfern der Verfolgung zu versehen, die einen örtlichen Bezug zum Doppeldorf haben (Tafel 2); die Tafeln sollen mit ‚QR-Codes‘ versehen werden, die zu weiterführenden Informationen auf der Website der Gemeinde führen.

Die Verwaltung wird damit beauftragt, das Konzept in Abstimmung mit dem Hauptausschuss unter Beteiligung der relevanten Behörden im Jahre 2023 umzusetzen.

In den Haushalt 2023 werden für das Vorhaben 100.000,00 € eingestellt.

06/33/250/22

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, im Haushalt 2023 Mittel in Höhe von 30.000 Euro für die Förderung von Barrierefreiheit in öffentlich zugänglichen Einrichtungen zu berücksichtigen und mit einem Sperrvermerk zu versehen. Gemeint sind öffentlich zugängliche Einrichtungen inklusive der dazugehörigen Toiletten aller Dienstleister und kirchlicher Einrichtungen. Ausgenommen sind die öffentliche Verwaltung, öffentliche Einrichtungen, Einrichtungen des öffentlichen Nahverkehrs und öffentliche Toiletten.

Ziel dieser Förderrichtlinie soll es sein, den barrierefreien Umbau im Sinne der Sicherung der Mobilität der Betroffenen innerhalb der Gemeinde zu fördern. Die Förderung soll den privaten Eigentümern helfen, diese Umbauten zu finanzieren. Die maximale Förderhöhe soll 50 Prozent der Umbaukosten und maximal 6000 Euro betragen.

Die Förderanträge sollen jeweils bis zum 31.10. des Jahres für das folgende Jahr eingehen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die vorliegenden Eckpunkte dieser Beschlussvorlage so zu überarbeiten, dass sie den dies bezüglichen rechtlichen Vorgaben entsprechen.

Mit Beschluss der Förderrichtlinie durch die Gemeindevertretung soll der Sperrvermerk aufgehoben werden.

06/33/251/22

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt die beiliegende abschließende

Stellungnahme (Anlage) zur Petition legaler Tiny House Standort der Petenten Herr und Frau Schloder.

- nicht öffentlicher Teil -

06/33/252/22*

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt den Verkauf eines Teilstücks eines Flurstücks.

06/33/253/22*

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt die Vergabe für den Auftrag zum Bau der Fahrbahn in der Uhlandstraße (Ortsteil Petershagen).

* Beschlüsse werden in ihrem wesentlichen Inhalt wiedergegeben.

Folgende Beschlussträger fanden keine Mehrheit:

Änderungsantrag zum Beschluss 06/33/249/22

Der 4. Spiegelstrich im Antrag wird ersetzt durch:

„- die Schautafeln mit Texten zur Baugeschichte des Denkmals und Informationen zu Opfern der Verfolgung zu versehen, die einen örtlichen Bezug zum Doppeldorf haben. Hierbei sollen auch QR-Codes für die Verlinkungen zu weiterführenden Informationen genutzt werden. Zur textlichen Ausarbeitung und Gestaltung wird auf Basis einer Ausschreibung ein/e mit Referenzen in der Erinnerungsarbeit ausgestatteter externe/r Experte/in in Abstimmung mit dem Hauptausschuss beauftragt. Diese erarbeitet zudem weitere Vorschläge für eine Erinnerungsarbeit insbesondere mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Institutionen vor Ort (z.B. angrenzenden FAWZ Gesamtschule, Grundschulen, Jugendclub, etc.).“

Änderungsantrag zum Beschluss 06/33/249/22

Der 3. Spiegelstrich im Antrag wird ersetzt durch:

- nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Entwurfes eine Stele mit der Inschrift „*Nie wieder Diktatur*“ aufzustellen,

BV/322/2022

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt für die Jahre 2023 und 2024 einen Doppelhaushalt aufzustellen. Aufgrund der anstehenden Grundsteuerreform und der damit verbundenen Neuberechnung der Grundsteuer ab 2025 ist für dieses folgende Jahr ein Einzelhaushalt aufzustellen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Petershagen/Eggersdorf, Bürgermeister.
15345 Petershagen/Eggersdorf, Am Markt 8

Satz und Druck: TASTOMAT GmbH, 15344 Strausberg, Am Biotop 23a
Auflage: 7.100 Stück

Bezugsmöglichkeit:

Das Amtsblatt ist kostenlos in den Rathäusern der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf (Rathausstraße 9 und Am Markt 8) erhältlich.